

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 22.05.2024,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 19:30

Ende: 20:21

AnwesenheitslisteCDU

Georg Dreißigacker

Alexander Gaab

Jonathan Krage

Annette Krohmer

Birgit Weiß

SPD

Klaus Halm

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Michael Rosenfeldt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Berichterstatterin

Kerstin Weinbach

EntschuldigtCDU

Jürgen Prokop

SPD

Jürgen Böhr

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

FWG

Michael Hasenfuß

Nina Lohrbächer-Rock

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Tagesordnung wurde geändert, da noch ein Ratsmitglied fehlte um beschlussfähig zu sein.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bebauungsplan „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ der Stadt Landau in der Pfalz; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: 610/778/2024
4. Vergabe der Dienstleistungskonzession Bestattungswesen für die Jahre 2024 - 2028
Vorlage: 325/002/2024
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren drei Einwohner anwesend. Fragen wurden nicht gestellt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Spatenstich im Neubaugebiet „Südlich Breiter Weg“

Kürzlich fand der Spatenstich zum Neubaugebiet „Südlich Breiter Weg“ statt. Es entstehen 100 Wohnungen mit Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser. Der Geltungsbereich umfasst 51.000 m², davon 28.350 m² Nettobaufläche mit 63 Bauplätzen unterschiedlicher Größe und ca. 10.000 m² öffentliche Grünfläche. Von der Stadt werden 23 Grundstücke gemäß den Vergaberichtlinien vermarktet. Der Erschließungsträger verkauft 40 Grundstücke. Voraussichtlich können ab Sommer 2025 die Grundstücke bebaut werden.

Bis dahin laufen die Erschließungsarbeiten, etwa der Straßenbau, die Entwässerung sowie die Verlegung von Fernwärmeleitungen und Leerrohren für Glasfaserkabel. Das Regenwasser wird im neuen Baugebiet dezentral versickert. Für ein gutes Kleinklima sorgen 33 Bäume. Eine technische Besonderheit ist die mit Photovoltaik bestückte Lärmschutzwand, die auf dem vorhandenen Lärmschutzwall errichtet wird.

Erweiterung Kolumbarium

Sobald die zuständige Sachbearbeiterin aus dem Krankenstand zurück ist, wird die Ausschreibung vorbereitet.

Grünfläche an der Queichheimer Brücke

Die Fahnen zur 750-Jahr Feier wurden in der letzten Woche gehisst.

Spielplatz

Am 16.05.2024 wurde mit dem Einbau der beiden Spielgeräte (Sand-bagger, Bodentrampolin) begonnen.

3 Ortsteilfahnen

Die Lieferung der drei Fahnen, die über das Investitionsbudget finanziert wurde, sind da.

Haus der Vereine „Krone“

Mit den Malerarbeiten an der Fassade der Krone wird diese Woche begonnen.

Neubaugebiet „Südlich Breiter Weg“ – Anfrage Herr Halm

Herr Halm wollte wissen, ob eine Rampe für die Fußgängerbrücke gebaut werden, da dort Rodungsarbeiten stattfinden würden.

Stellungnahme Liegenschaftsabteilung lautet wie folgt:

„ich gehe stark davon aus, dass Herr Halm auf die Rodungsarbeiten anspielt, die von der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz beauftragt und im November letzten Jahres durchgeführt wurden.

Tatsächlich handelte es sich dabei um keine vorbereitenden Maßnahmen für eine Fuß- und Radwegebrücke, sondern vielmehr um die Rodung des Aufwuchses um die ehemalige Gärtnerei Thomas westlich der Verlängerung des Birnbaumwegs herum, da diese notwendig war, um den weiteren Abriss der Gebäude und Beete zu beauftragen und die dort entstandenen Bauplätze, die in der Umlegung ins Eigentum der Stadt bzw. der Bürgerstiftung übergehen, vermarkten und bebauen zu können.

Dass zu diesem Zeitpunkt Rodungsarbeiten für die Fuß- und Radwegebrücke durchgeführt wurden, ist mir nicht bekannt.“

Ämterabfrage zur Nutzung der Lärmschutzwand im Neubaugebiet „Südlich Breiter Weg“

Von der Liegenschaftsabteilung erhielten wir folgende Stellungnahme:

*zu den Fragen kann ich in Abstimmung mit der ESW folgendes mitteilen:
Eine Visualisierung oder Fotomontage haben wir leider nicht vorliegen.*

Schattenwurf:

Gemäß Festsetzungen des Bebauungsplans ist auf jeden Fall eine Lärmschutzwand mit bestimmten Ausmaßen zu errichten. Die PV-Module, die auf diese Wand aufgebracht werden, haben hier keinen nennenswerten Einfluss. Die Höhe und die Länge der Wand bleiben unverändert. Ein zusätzlicher Schattenwurf durch die waagrecht aufgebrachten Module ("Dach der Lärmschutzwand") sind als vernachlässigbar ansehen.

Der erforderliche Abstand der Wand zur Bebauung wird im Bebauungsplan geregelt.

Rückbau:

Der Rückbau ist in 4.4 des Vertrages ausreichend geregelt. Auch die Funktion der Wand als Lärmschutz ist im Falles des Rückbaus ist unter Ziffer 2.2 gesichert.

"4.4 Nach Ablauf des Vertrages oder bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses, gleich aus welchem Grund, ist ESW verpflichtet, die PV-Anlage auf eigene Kosten vom Pachtgegenstand vollständig zu beseitigen, sofern der Grundstückseigentümer nicht von seiner Kauf-option gemäß Ziffer 6 dieses Vertrages Gebrauch gemacht hat."

Struktur der Paneele:

Es kommen Standard-PV-Module zum Einsatz.

Sollte die Frage auf die Blendwirkung abzielen, teilt die ESW mit, dass diese durch ein Blendgutachten als vernachlässigbar eingestuft wurde.

Der Stromertrag wird durch Einbezug in das geplante Arealnetz innerhalb des Baugebietes verwendet.

Defektes Fitnessgerät – Anfrage Herr Scheid

Es gab zwei Defekte an Fitnessgeräten, die mittlerweile repariert sind.

Schlechter Wegezustand im Bereich „Kommune der Zukunft“

Die Ausbesserung der Wege ist für Juni 2024 vorgesehen, da es längere Zeit trocken sein muss.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Bebauungsplan „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ der Stadt Landau in der Pfalz; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch

Der Vorsitzende begrüßte Frau Weinbach, Abteilungsleiterin der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Frau Weinbach war bereits am 22.02.2024 zum Bebauungsplan D 12 mit dem Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss im Ortsbeirat als Berichterstatteerin gewesen.

Sie erläuterte ausführlich die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Sämtliche Einwände führten lediglich zu redaktionellen Änderungen in der Planzeichnung und Ergänzungen der Begründung, sodass eine erneute Offenlage nicht erforderlich sei und der Satzungsbeschluss gefasst werden können, führte Frau Weinbach aus.

Frau Weiß wollte wissen, ob durch die Industrieanlage hinsichtlich des Geruchs und des Lichts mit Verschmutzungen zu rechnen sei. Frau Weinbach teilte mit, dass auch nachts gearbeitet werde. Die Wohnbebauung würde diesbezüglich nicht beeinträchtigt werden, lautete ihre Aussage. Sie informierte die Ratsmitglieder, dass ein entsprechendes Fachgutachten zur Geruchsthematik erstellt wurde.

Herr Scheid hatte mehrere Fragen an Frau Weinbach gerichtet:

1. In welchem Bereich des Gebietes D 12 gibt es Möglichkeiten Sportstätten zu errichten?
2. Warum werden so großzügige Betriebswohnungen bis 200 m² zugelassen?
3. Sind Anlagen zur Solar- und Windproduktion im Bereich D 12 verboten?
4. Ist die Stadtverwaltung an den Betreiber bezüglich der Aktivierungen des Bahngleises herangetreten?

Frau Weinbach antwortete wie folgt:

1. Der südliche Teil des Gebietes ist für Industrie- und große Gewerbebetriebe vorgesehen. Im oberen Bereich gibt es Möglichkeiten für Sportstätten, z. B. eine Kletter- oder Squashhalle.
2. Grundsätzlich sind die Betriebswohnungen auf 10 % gedeckelt und für die Betriebsleiter gedacht. Mit der Zahl 200 m² hat man eine klare Grenze festgelegt um weiteren Konflikten bei Verhandlungen mit den Interessenten für Gewerbegrundstücke zu vermeiden.
3. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit für Solar- und Windproduktion. Architekten müssten sich Gedanken machen, wie die Anlagen in den Komplex eingebaut werden können.
4. Ein Gleis mit Haltepunkt ist für die Firma Vulcan wirtschaftlich nicht interessant. Das Lithium wird auf E-LKWs verladen und abtransportiert. Zudem ist die Entwässerung im Gleisbereich schwierig.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 9 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ vom 1. Februar 2024 entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ vom 1. Februar 2024 entsprechend den in der als Anlage 5 beigefügten Synopse niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Der Bebauungsplan „D 12, Gewerbepark Messegelände-Südost“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 4. Juni 2024 (Anlage 1-2) als Satzung beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3) gebilligt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Vergabe der Dienstleistungskonzession Bestattungswesen für die Jahre 2024 - 2028

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Friedhofsverwaltung vom 02.05.2024 bekannt.

Das Gremium beschloss die Sitzungsvorlage einstimmig bei 9 Zustimmungen.

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Dienstleistungskonzession Bestattungswesen an die FB Friedhofsdienst- und Beisetzungs GmbH Landau für den Zeitraum 01.09.2024 bis 31.12.2028 wird zugestimmt. Sitz der FB Friedhofsdienst- und Beisetzungs GmbH ist die Zweibrücker Straße 33 in Landau in der Pfalz.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Grünfläche an der Queichheimer Brücke

Herr Scheid monierte, dass der Grünfläche an der Queichheimer Brücke wie ein Steingarten angelegt wurde. Das widerspreche der Gestaltungssatzung. Ortsvorsteher Doll wird sich bei der Grünflächenabteilung erkundigen.

Freigabe gegenläufiger Radverkehr in der Herwartgasse

Herr Scheid beschwerte sich, dass die Herwartgasse für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet wurde. Bereits in der Sitzung des Ortsbeirates Queichheim am 09.06.2022 „Verkehrskonzept Queichheim“ wurde auf die Gefahrenlage beim gegenläufigen Nutzen der Radfahrenden in der Herwartgasse hingewiesen. In der Sitzungsvorlage des Mobilitätsausschusses vom 07.12.2022 ist die gegenläufige Nutzung nicht aufgenommen. Deshalb soll die Beschilderung zur gegenläufigen Nutzung für Radfahrer entfernt werden. Der Vorsitzende wird das Anliegen an das Fachamt weitergeben.

Verkehrskonzept Queichheim

Herr Scheid wies darauf hin, dass in der Stadtratsitzung am 04.06.2024 ein Antrag der Fraktion Pfeffer und Salz zur Rückgängigmachung der Verkehrsregelungen in Queichheim vorläge. Ortsvorsteher Doll wird die Behandlung dieser Thematik im Stadtrat ablehnen. Bevor Beschlüsse zum Verkehrskonzept getroffen werden, sei der Ortsbeirat zu beteiligen, lautete seine Aussage.

Beschädigte Fahrbahn „Zum Queichanger“

Herr Scheid teilte mit, dass in der Straße „Zum Queichanger“ vom Horst kommend in der Höhe LAOLA und der Brücke eine Mulde in der Fahrbahn sei. Der Vorsitzende meldet die Gefahrenstelle an das Fachamt.

Queichheimer Hauptstraße

Herr Scheid stellte fest, dass die Teerdecke um den Wasserschieber in der Queichheimer Hauptstraße 57 ausgebrochen ist. Dies stelle eine Gefahrenlage für die Verkehrsteilnehmer dar. Der Ortsvorsteher wird auch diesen Mangel an das Fachamt weitergeben.

Gedenktafel Johannes von Birnbaum

Herr Krage erinnerte an das Fehlen der Gedenktafel. Der Vorsitzende informierte, dass das Archiv mit dieser Angelegenheit betraut sei und sich um Ersatz für die Gedenktafel kümmere.

Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 22.05.2024 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin